

EVOTEC SE STELLT ERGEBNISSE FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2023 VOR UND RICHTET PRIORITÄT AUF PROFITABLES WACHSTUM AUS

- ▶ *FINANZERGEBNIS 2023 ERREICHT IN ALLEN PUNKTEN DIE AKTUALISIERTE PROGNOSE*
- ▶ *NEUAUSRICHTUNG DER PRIORITÄT AUF PROFITABLES WACHSTUM: ANPASSUNGEN BEI GRÖÖE UND STANDORTEN, UM JÄHRLICHEN EBITDA-BEITRAG VON MEHR ALS 40 MIO. € ZU ERREICHEN*
- ▶ *EVOTEC'S BERICHTSSTRUKTUR VERÄNDERT SICH MIT DEM ERSTEN QUARTAL 2024 ZU DEN SEGMENTEN "SHARED R&D" UND "JUST – EVOTEC BIOLOGICS"*

Hamburg, 24. April 2024:

Die Evotec SE (Frankfurter Wertpapierbörse: EVT, MDAX/TecDAX, ISIN: DE0005664809; NASDAQ: EVO) gab heute die Finanzergebnisse und die Geschäftsentwicklung für das Geschäftsjahr 2023 bekannt. Das Unternehmen kündigte eine Neuausrichtung seiner Prioritäten an mit dem Ziel sein Geschäft zu optimieren, um der sich verändernden Marktnachfrage gerecht zu werden und sich auf profitables Wachstum im Jahr 2024 und darüber hinaus zu konzentrieren.

WEITERES WACHSTUM TROTZ VERSCHIEDENER HERAUSFORDERUNGEN

- ▶ Konzernumsatz steigt um 4 % auf 781,4 Mio. € (6 % bei konstanten Wechselkursen (2022: 751,5 Mio. €))
- ▶ Umsätze von Just – Evotec Biologics steigen um 111 % auf 108,4 Mio. € (2022: 51,3 Mio. €)
- ▶ Basisgeschäft ohne Just – Evotec Biologics sinkt um -4 %, inklusive der Auswirkungen von etwa -10 % infolge der schweren Cyberattacke
- ▶ Bruttomarge von 22,6 % (2022: 23,2 %) trotz geringerer Beiträge von Meilensteinen und Geschäftsunterbrechung im zweiten Quartal 2023
- ▶ Bereinigtes Konzern-EBITDA von 66,4 Mio. € (2022: 101,7 Mio. €), bereinigt um Einmaleffekte im Zusammenhang mit der Erholung von der schweren Cyberattacke in Höhe von 15,9 Mio. €
- ▶ Aufwendungen für die unverpartnerte Forschung und Entwicklung in Höhe von 64,8 Mio. € sinken um -7,7 % (2022: 70,2 Mio. €)

AUSGEWÄHLTE GESCHÄFTS-HIGHLIGHTS

- ▶ Deutlicher Fortschritt in den strategischen Partnerschaften mit Bristol Myers Squibb („BMS“)
 - Signifikante Erweiterung der iPSC-basierten Neurologie-Kooperation mit BMS um weitere acht Jahre
 - Wichtiger wissenschaftlicher Fortschritt in Allianz mit BMS im Bereich Protein Degradation in Bezug auf die Entwicklung einer Pipeline von Molecular Glues
- ▶ Strategische Zusammenarbeit mit Janssen im Bereich immunbasierte Therapien
- ▶ Neue langfristige strategische Partnerschaft zwischen Sandoz und Just – Evotec Biologics
- ▶ Evotecs Partner Jingxin erhält Zulassung für EVT201 in China
- ▶ Genehmigung von Evotecs kurzfristigen Reduktionszielen für Treibhausgasemissionen durch die Science Based Targets initiative („SBTi“)
- ▶ CEO-Wechsel abgeschlossen; Dr. Christian Wojczewski übernimmt zum 01. Juli (nach Ende der Berichtsperiode)
- ▶ Schaffung der CPO-Position (engl. Chief People Officer); Aurélie Dalbiez beginnt zum 15. Juni (nach Ende der Berichtsperiode)

PERFORMANCE-RÜCKBLICK, PRIORITÄTS-RESET & AUSBLICK

- ▶ Fokus auf nachhaltiges und profitables Wachstum
 - Fokussierung und Restrukturierung der Organisation, um das herausfordernde Marktumfeld zu überwinden und auf einen nachhaltigen und profitablen Wachstumspfad zurückzukehren
 - Shared R&D und Just – Evotec Biologics ersetzen ab dem ersten Quartal 2024 die Segmente EVT Execute & EVT Innovate in einer gestrafften Berichtsstruktur
 - Erwarteter jährlicher EBITDA-Beitrag von mehr als 40 Mio. €
 - Evotec beabsichtigt, dem Markt im Rahmen der Veröffentlichung des Halbjahresberichts ein Update über den Mittelfrist-Ausblick zu geben
- ▶ Finanzprognose für 2024
 - Wachstum des Konzernumsatzes im zweistelligen Prozentbereich erwartet (2023: 781,4 Mio. €)
 - Reduktion der Aufwendungen für die unverpartnerte Forschung und Entwicklung im mittleren einstelligen bis zum niedrigen zweistelligen Prozentbereich erwartet (2023: 64,8 Mio. €)
 - Wachstum des bereinigten Konzern-EBITDA im mittleren zweistelligen Prozentbereich erwartet (2023: 66,4 Mio. €)

- Konkretisierte Prognose wird gemeinsam mit dem neuen CEO evaluiert; Update im Rahmen der Veröffentlichung des Halbjahresberichts erwartet

Dr. Mario Polywka, Interim Chief Executive Officer von Evotec: „Evotecs Geschäft in 2023 zeigte sich in einem herausfordernden Marktumfeld sehr resilient. Unser zentrales Ziel für 2024 ist es, unsere starke Bilanz zu schützen und das Unternehmen wieder auf profitables Wachstum auszurichten. Mit der geplanten Neuausrichtung der Prioritäten und Maßnahmen zur Verschlinkung unserer Betriebs- und Unternehmensstruktur ergreifen wir die notwendigen Schritte, um sicherzustellen, dass wir weiterhin mit unseren Partnern zusammenarbeiten, um die Medikamente zu gestalten, auf die es in den kommenden Jahren ankommt.“

WEITERES WACHSTUM TROTZ VERSCHIEDENER HERAUSFORDERUNGEN

Eckdaten der konsolidierten Gewinn- und Verlustrechnung und Segmentinformationen

Evotec SE & Tochtergesellschaften

<i>In T€</i>	<i>EVT Execute</i>	<i>EVT Innovate</i>	<i>Eliminierungen zwischen den Segmenten</i>	<i>Evotec Group 2023</i>	<i>Evotec Group 2022</i>
Externe Umsatzerlöse ¹⁾	514.542	266.884		781.426	751.448
Intersegmentäre Umsatzerlöse	224.196	-	-224.196	-	-
<i>Bruttomarge in %</i>	<i>14,5</i>	<i>30,8</i>	-	<i>22,4</i>	<i>23,2</i>
F+E-Aufwendungen ²⁾	-4.391	-78.636	14.487	-68.529	-76.642
Vertriebs- und Verwaltungskosten	-130.810	-38.800	-	-169.610	-156.190
Wertberichtigungen (saldiert)	-5.016	-	-	-	-
Sonstiges operatives Ergebnis	-10.166	30.762	-	20.596	79.617
Betriebsergebnis	-43.018	-4.489	-	-47.507	20.850
<i>Bereinigtes EBITDA³⁾</i>	<i>65.394</i>	<i>958</i>	-	<i>66.352</i>	<i>101.654</i>

1) Bereinigt um Währungseinflüsse i.H.v. 13,8 Mio. €, ergibt sich ein Konzernumsatz i.H.v. 795,2 Mio. €.

2) Davon unverpartnerte F&E-Aufwendungen in Höhe von 64,8 Mio. € in 2023 (2022: 70,2 Mio. €).

3) Bereinigt um Änderungen der bedingten Gegenleistung, Erträge aus negativem Unterschiedsbetrag und exkl. Wertberichtigungen auf Firmenwerte, sonstige immaterielle Vermögenswerte des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie des nicht-operativen Ergebnisses.

FINANZIELLE PERFORMANCE

Resilienz in einem herausfordernden Jahr

Im Geschäftsjahr 2023 hat Evotec die Resilienz ihres Geschäftsmodells unter Beweis gestellt. Das Jahr war von herausforderndem makroökonomischem Gegenwind, einem zunehmend wettbewerbsintensiven Marktumfeld und dem schweren Cyberangriff geprägt, der das Geschäft im 2. Quartal 2023 beeinträchtigte. Die erfreuliche Umsatzentwicklung belegt die erfolgreiche Strategie des Unternehmens, bestehende Kooperationen auszubauen und sein Netzwerk von Allianzen zu erweitern.

Im Geschäftsjahr 2023 steigerte Evotec ihren Konzernumsatz um 4 %. In den zwölf Monaten bis zum 31. Dezember 2023 stieg der Konzernumsatz im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 30,2 Mio. € auf 781,4 Mio. € (2022: 751,4 Mio. €). Der Anstieg gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist vor allem auf neue Kooperationen zurückzuführen. Bei konstanten Wechselkursen stieg der Konzernumsatz um 6 % auf 795,2 Mio. €. Das Basisgeschäft stieg um 7 % von 714,4 Mio. € im Jahr 2022 auf 766,5 Mio. € im Jahr 2023, trotz schwerwiegender operativer Beeinträchtigungen in Q2 aufgrund des Cyberangriffs. Just – Evotec Biologics trug 108,4 Mio. € zum Gesamtumsatz der Gruppe bei, verglichen mit 51,3 Mio. € im Jahr 2022, was einem Wachstum von 111 % entspricht.

Das bereinigte Konzern-EBITDA belief sich in den zwölf Monaten zum 31. Dezember 2023 auf 66,4 Mio. € (gegenüber 101,7 Mio. € im Jahr 2022), was das Ergebnis einer ausgewogenen Entwicklung zwischen dem sehr günstigen Wachstum und der Profitabilität des Basisgeschäfts von Evotec, den Vorbereitungen für das zukünftige Wachstum von Just – Evotec Biologics und einem geringeren Beitrag aus Meilensteinen, Upfronts und Lizenzen ist. Darüber hinaus beeinflussen höhere Energiekosten sowie die allgemeine Inflation den Jahresvergleich.

Die F&E-Aufwendungen beliefen sich im Jahr 2023 auf 68,5 Mio. €, verglichen mit 76,6 Mio. € in den zwölf Monaten zum 31. Dezember 2022 (-11 %). Der Rückgang der unverpartnerten F&E-Aufwendungen um -8 % (64,8 Mio. € vs. 2022: 70,2 Mio. €) ist das Ergebnis von starken Investitionen in Evotecs Fähigkeiten zur Verbesserung der Effizienz und der Präzisionsmedizin-Plattformen auf der einen und der finanziellen Verantwortung in dem von dem Cyberangriff betroffenen Jahr auf der anderen Seite.

AUSGEWÄHLTE GESCHÄFTS-HIGHLIGHTS

Breitere und tiefere strategische Allianz mit BMS

a) Signifikanter Ausbau der iPSC-basierten Neurologie-Kollaboration

Im März 2023 verlängerten und erweiterten BMS und Evotec die ursprünglich 2016 unterzeichnete Neurologie-Partnerschaft um weitere acht Jahre. Im Juli gab Evotec bekannt, dass BMS ihre Option auf den Abschluss einer exklusiven globalen Lizenzvereinbarung ausgeübt hat. Die Lizenz deckt ausgewählte Forschungsprogramme ab, die im Rahmen der Neurologie-Partnerschaft entwickelt und vorangetrieben wurden. Im Rahmen dieser erweiterten Zusammenarbeit und im Rahmen der Lizenzvereinbarung entwickelte BMS rasch mehrere Programme unter Verwendung von Evotecs Plattformen für Präzisionsmedizin.

b) Weitere Fortschritte im Rahmen der Allianz für Protein Degradation

Im März 2023 gab Evotec wichtige wissenschaftliche Fortschritte in der Allianz mit BMS zum Protein Degradation bekannt, die sich auf den Aufbau einer Pipeline von Molecular Glues bezieht und die ursprünglich 2018 unterzeichnet wurde.

Strategische Zusammenarbeit mit Janssen für immunbasierte Therapien

Im Januar 2023 gab Evotec eine neue strategische Kooperations- und Lizenzvereinbarung mit Janssen bekannt, die sich auf die Entwicklung von first-in-class zielgerichteten immunbasierten Therapien im Bereich Onkologie konzentriert. Neben Forschungszahlungen hat Evotec Anspruch auf eine Vorauszahlung in nicht genannter Höhe sowie auf mögliche nachgelagerte kommerzielle Meilensteine und gestaffelte Lizenzgebühren von bis zu 350 Mio. \$.

Neue langfristige strategische Partnerschaft zwischen Sandoz und Just – Evotec Biologics

Im Mai 2023 starteten Just – Evotec Biologics und Sandoz eine mehrjährige, langfristige Partnerschaft für die Entwicklung und anschließende Herstellung mehrerer Biosimilars. Die Vereinbarung umfasst eine erste Zahlung in zweistelliger Millionenhöhe, weitere zukünftige Zahlungen, die von einem erfolgreichen Entwicklungsfortschritt abhängen, in Höhe von bis zu 640 Mio. \$ abhängen, sowie zusätzliche Zahlungen, die vom Fortschritt in die kommerzielle Produktion abhängen.

Evotec-Partner Jingxin erhält Zulassung für EVT201 in China

Im Dezember 2023 erhielt Zhejiang Jingxin Pharmaceutical Co., Ltd („Jingxin“) von der chinesischen National Medical Products Administration die Zulassung für das neuartige Medikament gegen Schlaflosigkeit EVT201, in China auch als Dimdazenil bekannt. Evotec hat Anspruch auf zweistellige Lizenzgebühren an Nettoumsätzen

sowie Meilensteine auf der Basis des kommerziellen Erfolgs sowie weiteren Unterlizenzierungen.

Genehmigung von Evotecs kurzfristigen Reduktionszielen für Treibhausgasemissionen durch die SBTi

Im Oktober 2023 teilte die Science Based Targets Initiative („SBTi“) Evotec mit, dass die Ziele des Unternehmens zur Reduzierung der Treibhausgasemissionen validiert und genehmigt wurden. Die wissenschaftlich fundierten kurzfristigen Ziele entsprechen den SBTi-Kriterien und -Empfehlungen und stehen im Einklang mit den Niveaus, die erforderlich sind, um die Ziele des Pariser Abkommens zu erreichen. Die SBTi hat Evotecs Scope-1- und Scope-2-Zielambitionen klassifiziert und festgestellt, dass sie im Einklang mit einem 1,5°C-Pfad stehen.

CEO-Wechsel abgeschlossen (nach Ende der Berichtsperiode)

Im Januar 2024, nach dem Ausscheiden von Dr. Lanthaler aus dem Unternehmen, vollzog Evotec eine schnelle und reibungslose Übergabe der Aufgaben und Verantwortlichkeiten an Dr. Mario Polywka, der das Amt derzeit interimistisch führt. Dr. Mario Polywka war maßgeblich daran beteiligt, Evotec zu dem Marktführer zu machen, der das Unternehmen heute ist – als COO und später als langjähriges Mitglied des Aufsichtsrats. Am 23. April hat der Aufsichtsrat von Evotec Dr. Christian Wojczewski mit Wirkung zum 1. Juli 2024 einstimmig zum CEO von Evotec ernannt. Dr. Mario Polywka wird Ende Juni in den Ruhestand gehen und sich auch nicht für eine Verlängerung seines ruhenden Aufsichtsratsmandats zur Wahl stellen, das mit der Hauptversammlung 2024 endet.

Schaffung einer CPO-Position (nach Ende der Berichtsperiode)

Mit Wirkung zum 15. Juni wird Aurélie Dalbiez als Chief People Officer („CPO“) in den Vorstand von Evotec eintreten. Aurélie Dalbiez wechselt von Corbion, wo sie bislang als Chief HR Officer tätig war. Zuvor war sie Head of HR für den Geschäftsbereich Capsules and Health Ingredients bei Lonza und war zuvor in verschiedenen HR-Funktionen bei Novartis tätig.

PERFORMANCE-RÜCKBLICK, PRIORITÄTS-RESET & AUSBLICK

Fokus auf nachhaltiges und profitables Wachstum

Die Biopharma-Branche erlebt weiterhin wirtschaftlichen Gegenwind, da die Outsourcing-Nachfrage weitgehend unverändert bleibt. Evotec geht davon aus, dass eine Verbesserung des Geschäftsklimas in ausgewählten Bereichen erst gegen Ende

2024 einsetzen wird. Im Laufe des Jahres 2024 wird Evotec proaktiv Maßnahmen ergreifen, um ihre operativen und strukturellen Prioritäten neu zu setzen, wobei der Schwerpunkt auf profitabilem Wachstum liegt. Evotec wird das Geschäft noch stärker als bisher auf ihre Schlüsselmodalitäten, niedermolekulare Substanzen (engl. „small molecules“) und Biologika ausrichten. Das Unternehmen hat sich zum Ziel gesetzt, ihre Organisationsstruktur und ihr Betriebsmodell zu vereinfachen und gleichzeitig ihre globale Präsenz und Kapazität zu optimieren. Evotec erwartet, dass der Prioritäts-Reset zu einem erwarteten jährlichen EBITDA-Beitrag von mehr als 40 Mio. € führen wird.

Aufgrund der sich ändernden Branchendynamik, des damit verbundenen Margendrucks und der Umsetzung der Neuausrichtung der Prioritäten wird das neue Managementteam den mittelfristigen Ausblick überprüfen. Evotec plant, dem Markt mit der Veröffentlichung des Halbjahresberichts im August 2024 ein Update über ihre mittelfristige Prognose zu geben.

Shared R&D und Just – Evotec Biologics ersetzen EVT Execute & EVT Innovate Segmentberichtsstruktur

Im Rahmen dieser Neuausrichtung der Prioritäten und im Einklang mit den Marktentwicklungen wird Evotec ab dem 1. Quartal 2024 ihre Berichtsstruktur auf die Segmente Shared R&D und Just – Evotec Biologics vereinfachen. Evotec berichtete ihre Finanzergebnisse bislang in den beiden Segmenten EVT Execute (Evotecs Kerngeschäft der Wirkstoffforschungs-Allianzen) und EVT Innovate (wo Evotec entlang ihrer Kernkompetenzen in first-in-class- und best-in-class-Targets investiert, um gemeinsam mit ihren Partnern eine Produktpipeline aufzubauen, ohne größere finanzielle Risiken einzugehen).

Finanzprognose für 2024

Für 2024 erwartet Evotec ein Umsatzwachstum im zweistelligen Prozentbereich gegenüber dem Vorjahr von 781,4 Mio. €.

Evotec wird weiterhin in ihre eigene Forschung und Entwicklung investieren, um hochwertige Partnerschaften weiterzuentwickeln und ihre langfristige und nachhaltige Pipeline von first-in-class-Projekten und -Plattformen zu erweitern. Evotec erwartet für 2024 eine Reduktion der Aufwendungen für die unverpartnerte Forschung und Entwicklung im mittleren einstelligen bis zum niedrigen zweistelligen Prozentbereich (2023: 64,8 Mio. €).

Das bereinigte EBITDA soll im mittleren zweistelligen Prozentbereich gegenüber dem Ergebnis von 66,4 Mio. € im Jahr 2023 wachsen.

Die Wirkung der Initiative zur Steigerung der organisatorischen Effizienz und der Restrukturierungsmaßnahmen wird sich nur teilweise in der finanziellen Performance des Jahres 2024 niederschlagen. Eine konkretisierte Prognose wird gemeinsam mit dem neuen CEO evaluiert. Evotec beabsichtigt, dem Markt im Rahmen der Präsentation der Halbjahresergebnisse im August ein Update zu geben.

WEBCAST/TELEFONKONFERENZ

Das Unternehmen plant, eine Telefonkonferenz abzuhalten, um die Ergebnisse zu erörtern und über den aktuellen Stand der Geschäftsentwicklung zu informieren. Die Telefonkonferenz findet in englischer Sprache statt.

Details zum Webcast

Datum: **Mittwoch, 24. April 2024**

Uhrzeit: **15:00 Uhr deutscher Zeit**

Um am Audio-Webcast teilzunehmen und auf die Präsentationsfolien zuzugreifen, registrieren Sie sich bitte [über diesen Link](#).

Die On-Demand-Version des Webcasts wird auf unserer Website verfügbar sein: www.evotec.com/de/investor-relations/finanzpublikationen.

Details zur Telefonkonferenz

Um telefonisch teilzunehmen, registrieren Sie sich bitte [über diesen Link](#). Sie erhalten dann eine Bestätigungs-E-Mail mit dedizierten Einwahldaten wie Telefonnummer, Zugangscode und PIN, um auf den Anruf zuzugreifen.

Eine simultane Folienpräsentation für Teilnehmer, die sich per Telefon einwählen, steht [unter diesem Link](#) zur Verfügung.

ÜBER EVOTEC SE

Evotec ist ein Wissenschaftskonzern mit einem einzigartigen Geschäftsmodell, um hochwirksame Medikamente zu erforschen, zu entwickeln und für Patienten verfügbar zu machen. Die multimodale Plattform des Unternehmens umfasst eine einzigartige Kombination innovativer Technologien, Daten und wissenschaftlicher Ansätze für die Erforschung, Entwicklung und Produktion von first-in-class und best-in-class pharmazeutischen Produkten. Evotec bietet Partnerschaften und Lösungen zur Pipeline Co-creation von allen Top-20 Pharma- und mehr als 800 Biotechnologieunternehmen, akademischen Institutionen und anderen Akteure des Gesundheitswesens an. Evotec ist strategisch in einem breiten Spektrum aktuell unterversorgter medizinischer Indikationen aktiv, darunter z. B. Neurologie, Onkologie sowie Stoffwechsel- und Infektionskrankheiten. Evotecs Ziel ist es, in diesen Bereichen die weltweit führende „co-owned Pipeline“ innovativer Therapieansätze aufzubauen und verfügt bereits jetzt über ein Portfolio von mehr als 200 proprietären und co-owned F+E-Projekten von der frühen Forschung bis in die klinische Entwicklung. Weltweit arbeiten mehr als 5,000

hochqualifizierte Menschen für Evotec. Die 17 Standorte des Unternehmens bieten hochsynergistische Technologien und Dienstleistungen und agieren als komplementäre Exzellenzcluster. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.evotec.com und folgen Sie uns auf Twitter [@Evotec](https://twitter.com/Evotec) und [LinkedIn](https://www.linkedin.com/company/evotec).

ZUKUNFTSBEZOGENE AUSSAGEN

Diese Pressemitteilung enthält vorausschauende Angaben über zukünftige Ereignisse, wie das beantragte Angebot und die Notierung von Evotecs Wertpapieren. Wörter wie „erwarten“, „annehmen“, „schätzen“, „beabsichtigen“, „können“, „planen“, „potenziell“, „sollen“, „abzielen“, „würde“, sowie Abwandlungen dieser Wörter und ähnliche Ausdrücke werden verwendet, um zukunftsbezogene Aussagen zu identifizieren. Solche Aussagen schließen Kommentare über Evotecs Erwartungen für Umsätze, Konzern-EBITDA und unverpartnerte F+E-Aufwendungen ein. Diese zukunftsbezogenen Aussagen beruhen auf den Informationen, die Evotec zum Zeitpunkt der Aussage zugänglich waren, sowie auf Erwartungen und Annahmen, die Evotec zu diesem Zeitpunkt für angemessen erachtet hat. Die Richtigkeit dieser Erwartungen kann nicht mit Sicherheit angenommen werden. Diese Aussagen schließen bekannte und unbekannte Risiken ein und beruhen auf einer Anzahl von Annahmen und Schätzungen, die inhärent erheblichen Unsicherheiten und Abhängigkeiten unterliegen, von denen viele außerhalb der Kontrolle von Evotec liegen. Evotec übernimmt ausdrücklich keine Verpflichtung, in dieser Mitteilung enthaltene vorausschauende Aussagen im Hinblick auf Veränderungen der Erwartungen von Evotec oder hinsichtlich neuer Ereignisse, Bedingungen oder Umstände, auf denen diese Aussagen beruhen, öffentlich zu aktualisieren oder zu revidieren.